Objekttyp:	Advertising
Zeitschrift:	Kinema
Band (Jahr):	7 (1917)
Heft 16	

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

24.05.2024

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Von

Zermatt zum Gornergrat

(3,136 Meter über Meer)

Eine der schönsten Reisen mit der Bergbahn, von Weltbedeutung.



Wunderbarer Ausblick auf Matterhorn, Monte Rosa, Lyskamm, Zinal-Rothorn, Dent Blanche und Dom, den höchsten Gipfel der Schweiz und auf 55 Gletscher.

(Länge zirka 170 Meter)

Wegen Auslands-Abschlüssen wende man sich an

Burlingham-Films

25, Avenue des Alpes

Montreux (Schweiz)

Téléphone 2. 73

Télég. Burlinghamfilms





in ihrem Genre

ist

Die Tochter der Nacht

brillantes Abenteurer- und Detektiv-Drama Von der Zensur freigegeben

In der Hauptrolle: Der schönste und tollkühnste dänische Kinostern Fri.

Emilie Sannom

Alle Tage brechend voll 1st das Olympia-Kino während der Erstaufführung in Zürich. Des grossen Erfolges wegen hat Hr. Korsower das Bild um ½ Woche prolongiert.

m Büro des Zentral Theaters Zürich vorzusprechen.

Telephon: 9054

Telegramm-Adresse: Centraltheater

